

# Attinghausen

2014



Ostermarkt-Projektstage der Primarschule

Das älteste Alpgebäude der Innerschweiz steht in Attinghausen

Gasthaus Krone: 90 Jahre Familiengeschichte

Katzenmusikgesellschaft: 60-Jahr-Jubiläum

## Vorwort

# Aufwachsen in Attinghausen ...

## Impressum

Herausgeberin:  
Gemeinde Attinghausen  
6468 Attinghausen  
www.atinghausen.ch

### Redaktionsteam:

**Marco Imhof**  
Reussstrasse 47, Attinghausen

**Hans Gisler**  
Gallieried 6, Attinghausen

Redaktionelle Beratung,  
Grafik und Layout von  
baumann, fryberg, tarelli.  
Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf  
www.bft-altdorf.ch

Gedruckt in Altdorf bei  
Gisler Druck AG

Titelbild: Hans Gisler

Wie gefällt Ihnen die aktuelle Ausgabe der  
Dorfzeitung «Attinghausen»? Wir freuen uns  
über Ihre Rückmeldungen.  
info@atinghausen.ch

### Mitarbeiter/-in gesucht

Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, die nächste  
Ausgabe unserer Dorfzeitung mitzugestalten?  
Dann melden Sie sich doch einfach einmal bei  
uns: info@atinghausen.ch

Alle Rechte vorbehalten. Eine ganze oder teilweise Reproduktion des in dieser Veröffentlichung enthaltenen Materials darf nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde Attinghausen erfolgen.

Verschiedene Artikel sind nur in männlicher Form abgefasst. Selbstverständlich ist in solchen Fällen stets auch die weibliche Form mitgemeint, die jedoch wegen der Lesefreundlichkeit nicht ausdrücklich erwähnt wird.

Als ich kürzlich durchs Dorf spazierte, hörte ich Kinder das Spiel «15, 14, 13, 12 ...» spielen. Dabei erinnere ich mich daran, wie schön es war, in Attinghausen aufzuwachsen ...

War es doch jeweils toll, nach der Schule im Quartier mit den anderen Kindern zusammen die Strasse mit Kreide zu verschönern, «Schidliverschlah» oder «Pfylversteckis» zu spielen. Im Winter zusammen im Quartier zu «böbblen» oder als wir etwas älter wurden, mit dem Skihock von der Mittelstation hinunter zum Langacher, durch die Gändlistrasse zurück zur Talstation zu düsen. An Winterwochenenden die Ski oder das Snowboard zu packen und innert kürzester Zeit auf dem Brüsti zu sein. Im zwar nicht allzu grossen, aber dennoch schönen Skigebiet. Alles wunderbare Erinnerungen und Momente.

Auch heute packe ich, wenn es die Schnee- und Wetterverhältnisse zulassen, gerne mein Snowboard oder meine Ski und geniesse einige Stunden auf dem Brüsti. Denn nicht jeder kann sagen: «Ich habe ein Skigebiet direkt vor der Haustüre.» Auf dem Brüsti angelangt, ist es immer wieder schön zu sehen, wie Gross und Klein, Jung und Alt gemeinsam Spass haben.

Gerne erinnere ich mich an meine Oberstufenzeit, welche auch schon etwas zurückliegt. Mir kommen die vielen Velofahrten auch ausserhalb der Schulzeit nach Seedorf in den Sinn. Dies, weil es in Attinghausen an Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche fehlte. Was bis heute leider der Fall ist. Die vielen Velofahrten nach Seedorf hatten natürlich auch ihre positiven und lustigen Seiten.

Wertvoll für Attinghausen sind mit Sicherheit die verschiedenen Vereine, speziell



diejenigen für Kinder und Jugendliche wie zum Beispiel Jungwacht, Muki-Turnen, Mädchenriege, Jugi, Skiclub, Schwingklub usw. Es fehlt jedoch an einem «Plausch-Sportangebot» für Jugendliche und junge Erwachsene. Als Scharleiterin der Jungwacht finde ich, dass die Jugendarbeit ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde ist. Durch sie können Kinder und Jugendliche Sport, Spiel und Spass erleben und die Kameradschaft in allen Altersgruppen pflegen. Letzteres zeigt sich mir speziell im Sommerlager der Jungwacht.

Trotz meinen noch jungen Jahren bin ich überzeugt, dass Attinghausen für jedermann etwas zu bieten hat. Denn wer von Attinghausen wegzieht, kommt immer wieder gerne zurück, sei es um ein Poulet zu essen, Familie und Freunde zu besuchen, auf dem Brüsti die Piste runterzudonnern oder einfach um Erinnerungen zu geniessen.

Zum Schluss zurück zu meinem Spaziergang und den spielenden Kindern im Dorf. Sie haben in mir wieder die Erinnerungen ans Aufwachsen in Attinghausen geweckt. Vielleicht schwelgen nun auch Sie in Erinnerungen Ihrer Kindheit ...

Text & Foto **Gina Poletti, Scharleiterin JWA**

## Inhalt

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Vorwort Gina Poletti  | 2 |
| Editorial Karl Imholz | 3 |

### Aus der Gemeinde

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| Jubilare und Jubilarinnen 2014        | 4–5 |
| Gemeindeversammlungen                 | 4–5 |
| Die Gemeindeverwaltung                | 6   |
| Lehrpersonen üben die Brandbekämpfung | 7   |

### Pfarrei

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Onophrius, der Wüstenvater | 8 |
| Unser Pfarreiteam          | 9 |
| Gottesdienstordnung        | 9 |

### Schule

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Fledermäuse           | 10 |
| Ostermarkt-Projekttag | 11 |

### Jugend

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Jungwacht Attinghausen | 12–13 |
|------------------------|-------|

### Tourismus

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Das älteste Alpgebäude           | 14–15 |
| Auf den Spuren römischer Händler | 16–17 |
| Älplerchilbi mit Alpkäsemarkt    | 17    |

### Publireportage

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Gasthaus und Hotel Krone | 18–19 |
|--------------------------|-------|

### Vereine

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Katzenmusikgesellschaft | 20–21 |
|-------------------------|-------|

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| Nützliche Adressen          | 21    |
| Termine und Veranstaltungen | 22–23 |
| Gemeinde, Parteien, Vereine | 24    |

# Geschätzte Attinghauserinnen Geschätzte Attinghauser

Es ist kaum zu glauben, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Ich weiss nicht, woran es liegt, dass die Zeit so schnell vergeht. Vielleicht an den vielen Aufgaben, Entscheidungen und Terminen. Ein jeder von uns versuchte alles über die Runden zu bringen, ohne dabei nicht auf seine Familie, den Beruf, die Politik und die geliebten Hobbys zu verzichten.

Immer wieder beschworen und gern zitiert wird ein anderes, eigenartiges Phänomen. «Je älter man wird, umso schneller gehen die Jahre.» Wie auch immer: Schon unsere Urgrosseltern beklagten die Schnelllebigkeit der Zeit. Und das wird sich wohl auch in Zukunft nicht ändern.

Trotz allem: 2013 war ein eher ruhiges Jahr. In unserer Gemeinde standen keine grösseren Themen an. Nebst den vielen Tagesgeschäften beschäftigten wir uns vor allem mit der Anpassung der Bau- und Zonenordnung und des Nutzungsplans sowie der Verordnung und Tarifordnung der Wasserversorgung.

In kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht waren das Kantonale Schwingfest und das 75-Jahr-Jubiläum des Jodlerklubs Tälläbuebä sicher die Highlights. Nicht zu vergessen der sensationelle archäologische Fund letzten August auf Surenen. Damit sind wir erneut um eine historische Attraktion reicher geworden.

Wer weiss es nicht? Das Brüsti und Surenen sind immer einen Ausflug wert, und zwar in jeder Jahreszeit. Das Berggasthaus Zraggen und das neu sanierte Skihaus Surenen freuen sich auf jeden Besuch.

Für mich persönlich war das Jahr 2013 sehr spannend, interessant und natürlich äusserst lehrreich. Ich freue mich auf das kommende



Jahr, um mich erneut mit meinen bisherigen und neuen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die vielseitigen Anliegen der Gemeinde Attinghausen einzusetzen.

An dieser Stelle danke ich allen, die sich in unserer Gemeinde engagieren und ihre kostbare Zeit der Allgemeinheit zu Verfügung stellen. Das ist keineswegs selbstverständlich. Nur so können wir auch in Zukunft eine lebendige und innovative Gemeinde sein.

Danken möchte ich auch Ihnen, geschätzte Attinghauserinnen und Attinghauser, für Ihr Vertrauen, dass Sie uns entgegenbringen. Ich bin überzeugt, mit einer offenen und ehrlichen Kommunikation werden wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen.

*Freundlichkeit in Worten  
schafft Vertrauen.  
Freundlichkeit im Denken schafft Tiefe.  
Weisheit aus China*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen ruhigen und glücklichen Start ins Jahr 2014. Ich hoffe mit Ihnen, dass alle – oder doch zumindest die meisten Ihrer Wünsche im kommenden Jahr in Erfüllung gehen.

Text & Foto **Karl Imholz, Gemeindepäsident**



## Älteste/-r Einwohner/-in

27.12.1917

**Elisabeth Enderli-Stähli,**  
Burgstrasse 18

09.04.1920

**Peter Brawand,** Kummelstrasse 6



Die älteste Einwohnerin von Attinghausen:  
Elisabeth Enderli-Stähli.



Der älteste Einwohner von Attinghausen:  
Peter Brawand.

## 90-Jährige

14.03.1924

**Josef Arnold,** Burgstrasse 12

20.03.1924

**Rita Schuler-Huwyl,**  
Rosenbergstrasse 8, Altdorf

25.06.1924

**Johann Gisler,** Kummelstrasse 34

09.12.1924

**Paul Althaus,** Höfligasse 7, Altdorf

## 85-Jährige

18.01.1929

**Aloisia Huber-Gisler,**  
Rüttistrasse 53, Schattdorf

19.02.1929

**Marie-Louise Christen-Imholz,**  
Stämpfig 27

11.05.1929

**Agatha Stadler-Ziegler,**  
Walter-Fürststrasse 15

## Aus der Gemeinde

# Gemeindeversammlung Mai 2013

Zur seiner ersten Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2013 konnte Gemeindepräsident Karl Imholz rund 60 Personen begrüßen. Den Geschäften wurde diskussionslos zugestimmt.

Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 147'313.63. Das Budget 2012 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 245'700. Das effektive Ergebnis fällt somit um CHF 98'386.37 besser aus als budgetiert. Die Rechnung 2012 der Wasserversorgung wurde über das Konto Spezialfinanzierung ausgeglichen. Der Spezialfinanzierung konnten als Ertragsüberschuss CHF 31'188.45 zugeführt werden. Investitionen wurden im Jahr 2012 keine grösseren getätigt. Es sind noch die letzten Kosten der Erweiterung der Schulliegenschaft im Betrag von CHF 173'042.25 angefallen. Zudem wurden neben der Burgruine ein Grillplatz sowie ein Zugangsweg erstellt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 37'591.85. Die Rechnungen 2012 wurden oppositionslos genehmigt.

Das Gebiet Wehrheim wurde 1994 im Rahmen der Gesamtzonenplanrevision in die Kernzone Gewerbe eingezont. In dieser Zone dürfen Wohnungen nur im Zusammenhang mit Gewerbebauten erstellt werden. Die Grundeigentümer haben immer wieder versucht, die Landparzelle irgendwie zu überbauen. Um eine Überbauung zu ermöglichen, ist nun eine Teilrevision des Zonenplans und der Bau- und Zonenordnung geplant. Die Teilrevision umfasst die Umzonung des gesamten Gebiets der ehemaligen Kernzone Gewerbe von rund

8'950 m<sup>2</sup> in die neu geschaffene Wohn- und Gewerbezone. Diese Teilrevision haben die Stimmberechtigten gutgeheissen.

An der letzten Gemeindeversammlung im November 2012 haben die Stimmberechtigten die Vorlage der neuen Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Tarifordnung knapp abgelehnt. Knackpunkt waren dazumal vor allem die Tarife und der Bereich Landwirtschaft. Neu ist angedacht, die Kosten der Hydranten der Einwohnergemeinde anzurechnen. Auch für die Landwirtschaft gibt es eine neue Lösung. Die Mengengebühr bei der Landwirtschaft ohne Wasserzähler berechnet sich nach der zulässigen Grossvieheinheit der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Über die angepasste Verordnung und Tarifordnung der Wasserversorgung wird im November befunden.

Der Entwurf der angepassten Bau- und Zonenordnung sowie des Zonenplans sind auf der Homepage aufgeschaltet. Anmerkungen können dem Gemeinderat gemeldet werden. Um den Strassenunterhalt des vom Kanton übernommenen Surenenweges zu regeln, müssen neue Lösungen gefunden werden. Geplant ist eine Genossenschaft. Die Abklärungen sind am Laufen. Auch ist vorgesehen, das Tourismus-Taxreglement der Gemeinde zu überarbeiten und im November an der Versammlung genehmigen zu lassen. Per Ende Jahr hat Gemeinderat Marco Imhof demissioniert. Für ihn wird eine Nachfolge gesucht.

Text **Priska Briker**



# Gemeindeversammlung November 2013

Alle Geschäfte wurden an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2013 diskussionslos genehmigt.

Das Budget 2014 der Einwohnergemeinde zeigt einen Verlust von CHF 117'800. Die Hauptgründe, welche zu diesem Ergebnis führen, sind die steigenden Kosten im Bereich der Bildung, höhere Zinskosten und Mindererträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich. Diesen Mehraufwänden bzw. Mindererträgen stehen jedoch Minderaufwände im Bereich der familienexternen Kinderbetreuung und des baulichen Unterhalts an Liegenschaften gegenüber. Die budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belaufen sich auf insgesamt CHF 171'600. Der Belag des Turnhallenbodens ist rund 25-jährig und in schlechtem Zustand. Für die Sanierung werden rund CHF 62'000 in die Investitionsrechnung aufgenommen. Bei der Wasserversorgung wird unter anderem mit höheren Unterhaltskosten in den Reservoiren, insbesondere bei der Steuerung und am Leitungsnetz, gerechnet. Das Budget weist somit einen Verlust von CHF 26'000 aus.

Die Versammlung hat über das Amtsentlassungsgesuch von RPK Josef Herger zu entscheiden. Dem Begehren von Josef Herger wird entsprochen. Als neuer RPK-Präsident stellt sich Engelbert Zurfluh zur Verfügung und Vizepräsident wird Werner Mülle. Barbara Weber wird als Mitglied bestätigt und Susanne Gisler sowie Sandra Infanger als neue Mitglieder in die RPK gewählt. Christina Tresch nimmt neu im Schulrat Einsitz, die bisherigen Mitglieder Barbara Gisler und Daniel Arnold werden bestätigt. In der Baukommission gibt es keine Veränderung, Daniel Epp und Christian Gisler werden als Mitglieder bestätigt.

Ziel der Revision der Bau- und Zonenordnung ist es, die Widersprüche im gemeindlichen Recht zum übergeordneten Recht zu beheben. Das geltende Recht wurde wo möglich übernommen, ebenso bleiben die Eigenheiten der Gemeinde Attinghausen

gewahrt. Die Zonenvorschriften des kantonalen Planungs- und Baugesetzes sowie einige formelle Anpassungen wie Eintrag der Verkehrsfläche, Anpassung der Legende fliessen in den Nutzungsplan ein. Ebenso werden teils Gewässerräume angepasst sowie kleinere Umzonungen unterhalb des Klosterhofs, im Bereich Hotel Burg und südlich der Freiherrenstrasse getätigt. Ohne Gegenstimme heisst die Versammlung die neue Bau- und Zonenordnung sowie die Teilrevision des Nutzungsplans gut.

Die Verordnung und Tarifordnung der Wasserversorgung Attinghausen nimmt einen zweiten Anlauf. Die Arbeitsgruppe hat die Begehren vor einem Jahr aufgenommen und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Diese neuen Vorlagen werden diskussionslos akzeptiert und genehmigt.

Zum Zweck der Förderung des Tourismus im Gemeindegebiet und zur Verschönerung des Ortes und seiner Umgebung erhebt die Einwohnergemeinde eine Tourismustaxe. Die Grundtaxe wird nun angepasst und für alle jährlich CHF 50 betragen.

Cem Nayir, geboren im 2000, ist neu Gemeindebürger von Attinghausen. Die Stimmberechtigten von Attinghausen haben dem Einbürgerungsgesuch entsprochen.

Nebst Orientierungen aus der Ratsstube des Gemeinderates informiert der Schwingklub ausführlich über das geplante Projekt «Neubau Schwinghalle». Die Baukosten betragen CHF 900'000. Daran soll die Gemeinde einen finanziellen Beitrag von rund CHF 270'000 leisten. Als Gegenleistung erhält die Gemeinde das Nutzungsrecht an den Nasszellen im Neubau.

Zum Schluss der Versammlung werden die beiden scheidenden Gemeinderäte Marco Imhof und Martin Zurfluh für ihre Verdienste gewürdigt und verabschiedet.

Text **Priska Briker**

14.07.1929

**Theresia Wyrsch-Baumann**,  
Rüttistrasse 53, Schattdorf

21.07.1929

**Hedwig Tresch-Zurfluh**, Feldli

## 80-Jährige

18.01.1934

**Pia Wyrsch-Furrer**, Burgstrasse 19

27.01.1934

**Albertina Dittli-Furrer**, Hochweg 2

28.01.1934

**Agnes Walker-Kieliger**, Albenschitt 9

04.04.1934

**Marie Arnold-Zurfluh**, Ballweg 6

31.05.1934

**Anna Zurfluh-Knobel**, Schulhausweg 1

11.06.1934

**Dominik Jauch**, Burgstrasse 27

17.06.1934

**Anna Zurfluh-Holdener**,  
Kummetstrasse 20

04.08.1934

**Johann Kurmann**, Hochweg 2

24.09.1934

**Agnes Dittli-Herger**, Feldstrasse 2

07.10.1934

**Anna Wyrsch-Planzer**, Reussstrasse 23

18.10.1934

**Rosa Maria Walker-Traxel**,  
Gändlistrasse 20

19.10.1934

**Johann Stadler**, Allmendstrasse 40

20.11.1934

**Bernadetta Arnold-Zurfluh**, Acher

31.12.1934

**Margaritha Infanger-Herger**, Spalten

## Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

28.04.1954

**Albertina und Arnold Dittli**, Hochweg 2

## Goldene Hochzeit (50 Jahre)

28.08.1964

**Gertrud und Erhard Wyser**, Reussmatt 13

20.11.1964

**Rosmarie und Johann Arnold**,  
Reussstrasse 27



Das Team der Gemeindeverwaltung: (von links) Myrta Huser, Bausekretärin; Marlen Gisler, Gemeindékassierin; Nicole Gisler, Lernende, und Priska Briker, Gemeindeschreiberin.

## Aus der Gemeinde

# Die Gemeindeverwaltung

Priska Briker ist Leiterin der Gemeindeverwaltung, der Einwohnerkontrolle sowie des Sekretariats des Gemeinderates. Sie stellt unter anderem auch Beglaubigungen aus und leitet die Wahlen und Abstimmungen.

Marlen Gisler leitet die Finanzabteilung der Gemeinde Attinghausen. Sie ist für die Vermögensverwaltung, die Lohnbuchhaltung, das Steuerwesen, Personal- und Sachversicherungen sowie für die AHV-Zweigstelle zuständig.

Myrta Huser ist für das Bausekretariat zuständig und arbeitet zwei Tage die Woche auf der Verwaltung (Dienstag und Mittwoch).

Nicole Gisler ist die Lernende. Sie arbeitet in der Einwohnerkontrolle, im Kassawesen und hilft auch bei der allgemeinen Verwaltung mit.

Text **Nicole Gisler**  
Foto **Anja Zurfluh**



## Tages-GA

Preis CHF 37.–

### Reservation

Telefon 041 874 14 50  
Internet [www.attinghausen.ch](http://www.attinghausen.ch)



## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Attinghausen

|                       |                                    |
|-----------------------|------------------------------------|
| MO bis DO             | 08.30–11.45 Uhr<br>14.00–17.00 Uhr |
| FR und vor Feiertagen | 08.30–11.45 Uhr<br>14.00–16.00 Uhr |





## Lehrpersonen üben die Brandbekämpfung

Auch im Schulhaus lauern Brandgefahren. Doch der Umgang mit Feuerlöschern, Löschdecken... will geübt sein. Am Mittwochnachmittag, 23. Oktober, liessen sich die Lehrpersonen von Verantwortlichen der Feuerwehr und Brandschutzexperten sowohl in der Theorie wie auch in der Praxis auf den neuesten Stand bezüglich Brandschutz bringen. Für alle Beteiligten war die gemeinsame Übung eine wertvolle Erfahrung.

### Erfolgreiche Evakuationsübung

Um mit den Kindern die richtigen Verhaltensmassnahmen in der Schule zu üben und allfälliger Panik vorzubeugen, fand am 18. November eine «trockene Evakuationsübung» unter Aufsicht der Feuerwehr statt. Es wurde die Alarmierung überprüft und die Lehrpersonen liefen mit den Kindern geordnet die entsprechenden Evakuationswege ab.

Nach nur 4 Minuten befanden sich alle Klassen an der Sammelstelle und die Lehrpersonen hatten den Bestand gemeldet.

Text **Hans Gisler**  
Fotos **Paul Eller**





Pfarrei

# Onophrius, der Wüstenvater

Onofrio lebte im 4./5. Jahrhundert, in einer Zeit, in der noch nicht vieles aufgeschrieben wurde. Wir wissen deshalb nur wenig aus seinem Leben. Der Legende nach wurde Onofrio um das Jahr 400 als Sohn eines Stammesfürsten aus Abessinien geboren. Sein Vater hatte ihn verstossen und so kam er im Kindesalter in eine ägyptische Klosterschule.

Zu jener Zeit fühlten sich viele Menschen vom «Wüstenleben» angezogen. In der Einsamkeit und Abgeschiedenheit wollten sie ein christliches Leben führen. Viele lebten in Erdlöchern oder höhlenartigen Einsiedeleien.

Onofrio fühlte sich ebenfalls zum Wüstenleben berufen. Beim Lesen der Heiligen Schrift stiess er zufällig auf die Stelle: «Komm, folge mir nach, verlass dein Zuhause, ich werde dich führen!» Über 70 Jahre führte er in der Einsamkeit ein heiligmässiges Leben. Sein Vermächtnis bestand im Versprechen, dass Gott alle Bitten, welche von Not bedrängte Menschen an ihn, Onofrio richten, erhören



werde. Onofrio wird in unserer Gegend als Fürbitter bei drohenden Gefahren wie Hochwasser und Überschwemmungen, bei Seuchen und Trockenheit verehrt. Die genauen Anfänge der Onofrioverehrung am wilden Chummetbach sind nicht bekannt. Die heutige Kapelle aber wurde 1723 vom Konstanzer Weihbischof eingeweiht.

Die Pfarrei Attinghausen bittet jedes Jahr um Mitte August im Chilbigottesdienst um die Fürsprache des heiligen Onofrio.

Text & Fotos

Hans Gisler

## Liebe Mitmenschen von Attinghausen, Alteingesessene und Neuzugezogene!

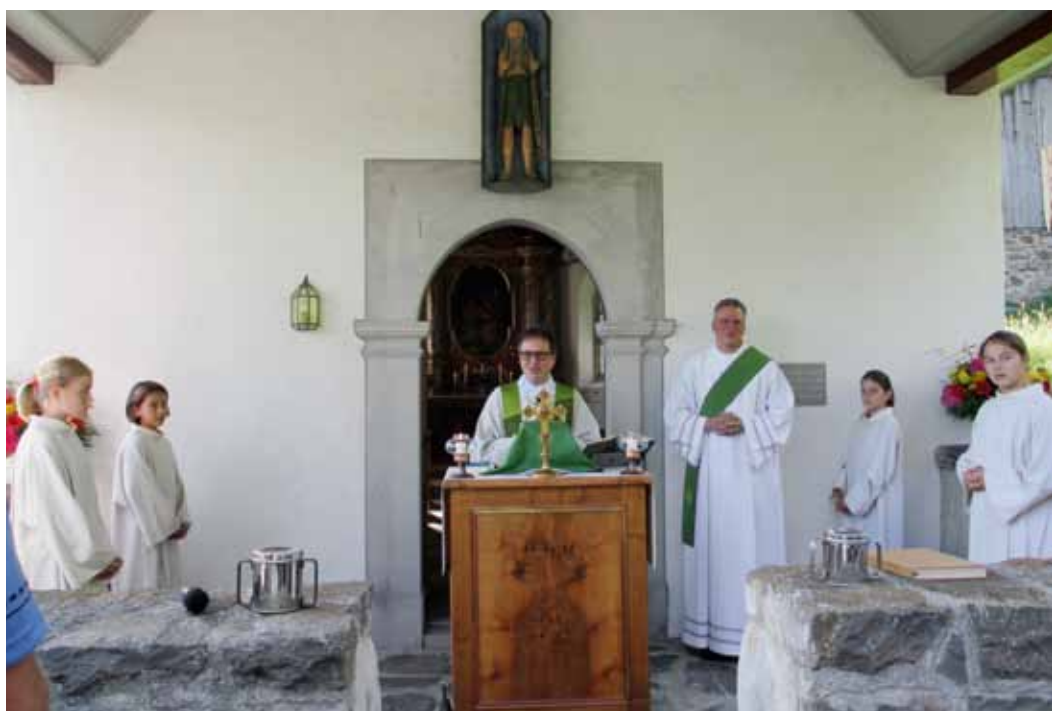
Ein entfernter Verwandter, der im letzten Jahr plötzlich verstorben ist, schrieb in einem Büchlein: «Wenn man Philosophen, Theologen, Psychologen, Künstlern den Auftrag gäbe, eine ideale, für den Menschen allseits hilfreiche Religion zu erfinden, könnten sie nichts Besseres erfinden als das Christentum, insbesondere in der katholischen Form.»

Ist diese Aussage für «Andersgläubige» provozierend? Auf alle Fälle sollte unsere Glaubensgemeinschaft überzeugt sein, dass sie eine grossartige Botschaft zu verkünden hat. Skandale, innerkirchliche Streitigkeiten können diese verdunkeln, aber nicht auslöschen. Schaffen wir es, die Freude am Glauben einladend weiterzugeben?

Dazu wünsche ich allen von Herzen ein gesegnetes neues Jahr 2014!

*Franz Imhof*

Pfarrer Franz Imhof



Pfarrer Franz Imhof mit Ministranten und Diakon Adrian Sutter.





### Ministranten auf Erlebnisreise

Die Ministrantenreise gehört zum Höhepunkt im Ministrantenjahr. Sie ist der Lohn und ein Dankeschön für pflichtbewusstes Dienen im Verlaufe des Jahres. Jedes zweite Jahr gibt es gar eine zweitägige Erlebnisreise. So verbrachten am 7. und 8. Oktober 34 Ministrantinnen und Ministranten aus Attinghausen und fünf Begleitpersonen zwei erlebnisreiche Tage auf der Melchsee-Frutt.

### Gottesdienstordnung

- Samstag:** 18 – 18.30 Uhr,  
Beichtgelegenheit  
19 Uhr, Vorabendmesse
- Sonntag:** 9 Uhr, Hauptgottesdienst
- Dienstag:** Einmal pro Monat Anbetung  
und einmal Schulmesse.  
Bitte Angaben im Pfarrblatt  
beachten.
- Mittwoch:** 19 Uhr, hl. Messe
- Donnerstag:** 9 Uhr, hl. Messe,  
anschliessend Rosenkranz
- Freitag:** 19 Uhr, hl. Messe

### Unser Pfarreiteam

#### Kontaktadressen

##### Pfarrer

Franz Imhof, Pfarrhaus  
Telefon 041 870 12 42

##### Sakristanin

Anni Gisler, Galliried 6  
Telefon 041 870 86 12

##### Sakristei

Telefon 041 870 88 78

##### Organist

Eugen Burkhalter, Freiherrenstrasse 9  
Telefon 041 870 17 49

##### Friedhofverwalter

Isidor Püntener, Schulhausweg 2  
Telefon 041 870 59 91

##### Brückenhausverwalter

Josef Gisler, Burgstrasse 6  
Telefon 041 870 71 50

##### Kirchenrat/Präsident a. i.

Hans-Peter Loretz, Rütli 11  
Telefon 041 871 02 38

##### Kirchenrat/Verwalterin

Erika Dittli, Mühlestatt 1  
Telefon 041 870 44 21

##### Vermietung JW-Lokal

Fabian Zurfluh, Freiherrenstrasse 2  
Telefon 041 870 47 89

#### Pfarreiteam

##### Präsident

Pfarrer Franz Imhof, Pfarrhaus  
Telefon 041 870 12 42

##### Mitglieder

Eugen Burkhalter, Freiherrenstrasse 9  
Telefon 041 870 17 49

Regula Epp-Gisler, Reussstrasse 6  
Telefon 041 870 51 25

Hans Gisler, Galliried 6  
Telefon 041 870 86 12

Corina Wyser, Reussmatt 13  
Telefon 041 870 64 45

Maria Nauer, Lindenweg 6  
Telefon 041 870 64 50

Irene Reichlin-Tresch, Albenschütt 6  
Telefon 041 870 09 52

Luzia Stadler, Freiherrenstrasse 20  
Telefon 041 870 15 13

Josefina Wyrtsch, Mätteli  
Telefon 041 870 81 13

#### Landeskirchenrat

Hans Gisler, Galliried 6  
Telefon 041 870 86 12

Erika Dittli, Mühlestatt 1  
Telefon 041 870 44 21



### Der Bischof zu Gast in Attinghausen

Traditionsgemäss besucht der Bischof so alle fünf Jahre die Pfarreien seines Bistums. Er sucht dabei das Gespräch mit dem Seelsorgeteam, dem Kirchen- und Pfarreirat und den Kontakt zur Bevölkerung. In der Regel wird dieser Besuch mit der Firmspendung verbunden. Da in Attinghausen dieses Jahr keine Firmung vorgesehen war, weilte der Diözesanbischof am Josefs-tag zum Pfarreibesuch in Attinghausen.

# Fledermäuse – M&U-Thema der 4. Klasse

Zwischen Sommer- und Herbstferien beschäftigten wir uns mit dem Thema Fledermäuse. Wir lasen viel über sie, schauten uns Bücher an, guckten Videos, machten Zeichnungen und gingen sogar auf eine Fledermausexkursion.

Für die Fledermausexkursion trafen wir uns am Abend im Schulzimmer. Zuerst erzählte uns Herr Lingg (Theiler Landschaft GmbH) viel Neues und Spannendes über die Fledermäuse. Wussten Sie, dass das Herz einer Fledermaus im Sommer etwa 300 Mal in der Minute schlägt? Nachdem wir interessiert zugehört hatten, gab es eine Überraschung. Herr Lingg hatte eine Fledermaus mitgebracht! Wir hatten die Möglichkeit, die Fledermaus anzufassen und einige von uns konnten sie sogar mit lebendigen Mehlwürmern füttern. Anschliessend begaben wir uns mit dem Velo in den Bodenwald. Dort suchten wir intensiv nach Fledermäusen. Da es relativ kalt war, waren leider nur wenige Fledermäuse unterwegs. Nichtsdestotrotz konnten wir sie mit Hilfe eines Fledermausdetektors hören.



Als Highlight des Abends liessen wir im Bodenwald die mitgebrachte Fledermaus frei. Nach wenigen Flügelschlägen verschwand sie in der Abenddämmerung. Kurz vor 21 Uhr begaben wir uns müde, aber glücklich auf den Heimweg.

Text & Fotos

**Martina Venzin und Daniela Marbet**



## Infobox zu den Fledermäusen

- In der Schweiz gibt es circa 30 Arten. Weltweit sind es über 800 Arten.
- Fledermäuse gibt es überall auf der Welt, ausser am Nord- und Südpol.
- Die Fledermaus ist das einzige Säugetier, das fliegen kann.
- Fledermäuse fliegen mit den Fingern.
- Eine Fledermaus kann eine Mücke über eine Distanz von 20 Metern wahrnehmen (Echoortung).
- Die Fledermaus verliert im Winter  $\frac{1}{4}$  ihres Körpergewichts.
- Die kleinste Fledermaus ist nur 2 g schwer, Hummelfledermaus (gibt es nur in West-Thailand).
- Die Wasserfledermaus frisst bis zu 1000 Mücken pro Stunde.
- Während des Winterschlafes schlägt das Herz einer Fledermaus nur noch 15–20 Mal pro Minute.





# Ostermarkt-Projekttag der Primarschule Attinghausen

Während zweier Projekttagge stellten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen mit Elan und viel Freude diverse Kunstwerke oder Köstlichkeiten her. Flechten, Filzen, Sägen, Schneiden, Kleben, Malen, Backen, Kochen und viele andere Tätigkeiten standen an diesen beiden Tagen im Zentrum des Schulgeschehens. Die Schulzeit verflog im Nu. Konzentriertes Arbeiten, vor Eifer gerötete Backen und Staunen über die Fähigkeiten von Gross und Klein prägten die Projekttagge. Kaum hatten sie jeweils begonnen, schrillte die Schulglocke für die Pausen- und Mittagszeit. Dass die selbst hergestellten Ar-

beiten gezeigt und verkauft werden wollten, spornte die Kinder zusätzlich an.

Nachdem am Montagabend alle Arbeiten verkaufsfertig bereitstanden, galt es am Dienstag die Preise festzulegen, die Werke am Marktstand zu präsentieren und den Arbeitseinsatz am Stand zu regeln. Mit aufgesetzten roten Clownsnasen verkauften die Kinder am Dienstag, 26. März, mit Freude ihre angebotenen Marktartikel. Diese «Verkleidung» passte zwar nicht besonders gut zur bevorstehenden Osterzeit, wies aber auf die Stiftung Theodora, Spitalclown, hin.

Der gesamte Reingewinn dieser österlichen Aktion von 4390 Franken konnte der Stiftung Theodora gespendet werden.

Mit diesem Beitrag gelingt es Spitalclowns in diversen Spitälern der Schweiz Kindern vielleicht ein Lachen ins Gesicht zu zaubern, um den Spitalalltag zu erhellen und die Genesung zu unterstützen. Womit diese österliche Aktion ein voller Erfolg war und für alle als gelungen gilt.

Text & Fotos

**Kari Müller**





## Papiersammlungen

Seit Jahren organisiert die Jungwacht Attinghausen jeweils im März, Juni und September die Papiersammlungen in unserer Gemeinde. Gemeinsam sammeln das Leiterteam, die Kinder und der Schulhausabwart das Papier in ganz Attinghausen.

Diese Papiersammlungen sind für die Jungwacht Attinghausen eine wichtige Einnahmequelle. Dank diesen Einnahmen kann ein Teil der Ausgaben des jährlichen Sommerlagers abgedeckt werden. Aus diesem Grund bittet die Jungwacht Attinghausen Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihr Papier weiterhin an den Papiersammlungen gebunden (siehe Bilder unten) an die Strasse zu stellen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag an unseren Verein und die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Jungwacht Attinghausen



## Jugend

# Jungwacht Attinghausen

### Sommerlager 2013 in Roggenburg

Am Samstag, 6. Juli, ist es auch für die Jungwacht Attinghausen so weit. 26 Kinder aus Attinghausen dürfen mit ihren Leitern zwei unvergessliche Lagerwochen in Roggenburg BL verbringen.

Das diesjährige Lager fand unter dem Motto «Hogwarts» statt. Zwei Wochen weg von zu Hause, zwei Wochen im Zelt übernachten und jeden Tag tolle Momente erleben.

Text & Fotos Jungwacht Attinghausen







## Ehemaligenverein spendet Zelt

An der Gepäckabgabe vom 1. Juli durfte das Leitungsteam der Jungwacht Attinghausen ganz besondere Gäste begrüßen. Eine Delegation des Ehemaligen- und Gönnervereins der Jungwacht Attinghausen überreichte einen grosszügigen Betrag von 2222 Franken. Dank dieser Spende kann die Jungwacht Attinghausen diverse Neuanschaffungen fürs Lager machen.

Der Verein Ehemalige und Gönner der Jungwacht Attinghausen wurde letzten November gegründet. Zweck dieses Vereins ist, den Kontakt zu ehemaligen Jungwächtern wieder herzustellen und die Jugendarbeit der Jungwacht Attinghausen finanziell zu unterstützen. Interessierte Neumitglieder erhalten weitere Informationen beim Präsidenten Hans Gisler. E-Mail: [gisler.hans@hotmail.com](mailto:gisler.hans@hotmail.com).





# Das älteste Alpgebäude der Innerschweiz steht in Attinghausen

Auf dem Geissrüggen, unmittelbar am Surenenpassweg, wurde im August 2013 das älteste Alpgebäude der Innerschweiz ausgegraben. Neue prähistorische und römische Metallfunde bestärken die Bedeutung des Surenenpasswegs als Verkehrsroute und die Blackenalp als ehemaligen Standort einer heidnischen Kultstätte.

Seit 2008 werden im Kanton Uri die Ruinen historischer Alpgebäude systematisch erfasst. Besondere Aufmerksamkeit erzielten dabei die zahlreichen Ruinen entlang des Surenenpasswegs, der nachweislich seit der Bronzezeit begangen wird. Da entlang des Passwegs nur sehr vereinzelt natürliche Schutzräume angesiedelt sind, ist anzunehmen, dass hier seit jeher (Schutz-) Hütten unterhalten wurden. Unter diesem Gesichtspunkt wurde die augenscheinlich älteste Ruine am Geissrüggen auf 1911 m ü. M. für eine archäologische Ausgrabung ausgewählt.

Vor Grabungsbeginn zeichnete sich im Gelände ein verstürzter Steinhaufl und eine rundliche, stark eingesedimentierte Steinset-



Westabschluss des prähistorischen Geissrüggen-Gebäudes.

zung ab, aus der 2011 eine Holzkohleprobe aus dem 7. Jh. v. Chr. geborgen wurde – die Forschungsthese schien bestätigt. Das Ausgrabungsprojekt fand rasch Unterstützung durch den Kanton Uri. Als Grabungsleiter konnte Urs Leuzinger, Amt für Archäologie Thurgau, sowie ein Team aus ebenfalls ehrenamtlichen Archäologen aus allen Teilen der Schweiz gewonnen werden. Ausserdem

wurde eine autorisierte Metallprospektion über den Surenenpass durchgeführt.

Während zehn Tagen wurden dann Teile der Steinsetzung sorgsam freigelegt sowie zeichnerisch und fotografisch dokumentiert, unter anderem mit einer High-Tech-Fotodrohne vom Amt für Archäologie Zug. Dabei kamen weitere Holzkohlefragmente



Grabungsleiter Urs Leuzinger erklärt interessierten Wanderern den Befund.





Das Grabungsteam bei der Arbeit.

zum Vorschein, die derzeit ebenso wie einige Bodenproben im Labor ausgewertet werden.

Während sich die freigelegten Versturzteine im Westen der Steinsetzung sehr gut als Teil eines ehemals rechtwinkligen Baus rekonstruieren liessen, stellte die leicht gebogene Nordwand, vor allem jedoch die

durch jüngere Bauten massiv gestörte Ostpartie die Archäologen vor kaum lösbare Rekonstruktionsprobleme. Insgesamt ist jedoch von einem ehemals gut  $8,5 \times 11$  m umfassenden Gebäude auszugehen – eine Grösse, die bis weit ins 20. Jahrhundert hinein kaum eine Urner Alphütte aufwies. In der Schweiz ist bislang erst eine etwas kleinere prähistorische Alphütte ausgegra-

ben worden. Sie liegt in der Silvretta und bezieht sich wohl auf ebenfalls prähistorische Talsiedlungen. Davon kann in Attinghausen bislang nicht ausgegangen werden. Es ist eher anzunehmen, dass das massive Gebäude auf der strategisch günstigen Gratlage mit freiem Blickfeld Richtung Urnersee und guter Sicht auf die Wege über den Grat bzw. von der Alp Waldnacht zum Surenenpass zu Kontrollzwecken errichtet wurde.



Jochen Reinhard, Amt für Archäologie Zug, startet die Fotodrohne.

Dem sensationellen Fund entsprechend wurde das Grabungsteam von einer Presse-lawine überrollt: Attinghausen war in der gesamten Schweiz in den Schlagzeilen, inklusive eines Berichts in den Tele1-Nachrichten.

Text **Marion Sauter**  
Fotos **Marion Sauter und G. Baselgia**





# Auf den Spuren römischer Händler

Herrliches Wanderwetter und eine wiederum tadellose Organisation machten die 31. Surenenwanderung vom Samstag, 17. August, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Um die 150 Wanderer nutzen das herrliche Wanderwetter, um auf den Spuren römischer Händler über den Surenenpass zu wandern. «Wir reservieren uns schon seit Jahren diesen Termin. Unglaublich, zu welchem günstigem Preis wir dieses einmalige Wandererlebnis geniessen dürfen. Alles ist bestens organisiert, Fahrt, Essen und Unterhaltung. Auch zu Petrus haben die Verantwortlichen meist einen guten Draht. Wir kommen wieder!»

Text & Fotos

**Hans Gisler**





## Äplerchilbi mit Alpkäsemarkt auf dem Brüsti

Der Gottesdienst beim Gedächtniskreuz am Schwandennossen mit Pfarrer Franz Imhof und dem Jodelduett Rita und Lisbeth aus Unteriberg liess viele Äpler und Gäste dankbar auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken. Anschliessend präsentierten zufriedene Äpler bei musikalischer Unterhaltung mit dem Ländlertrio Bergkameraden und dem Jodelduett Rita und Lisbeth ihre hochwertigen Produkte aus der Region.

Die Alpregion Brüsti mit den Weidegebieten Waldnacht, Kulmen und Seewli/Grat wird bereits seit Jahrhunderten von Sennen bewirtschaftet. Ein sensationeller archäologischer Fund beim Geissrüggen am Surenenpassweg lässt vermuten, dass dort auf über 1950 Metern über Meer bereits im 7. Jahrhundert vor Christus eine Alphütte gestanden haben soll. Sollten sich die Vermutungen bestätigen, wäre es die älteste bekannte Gebäudeanlage der Schweiz. Ob zu dieser Zeit rund um den Surenenpass bereits Käse produziert wurde, konnte aber nicht mit Bestimmtheit nachgewiesen werden.







## Publireportage

# Das Gasthaus und Hotel Krone

Vor 90 Jahren, im Jahre 1923, kaufte Josef Gisler das Gasthaus Krone in Attinghausen. Heute ist bereits die dritte Generation tätig. 90 Jahre Gasthaus Krone sind auch 90 Jahre Familiengeschichte und 90 Jahre Dorfgeschichte. Im Dorfrestaurant spiegelt sich das ganze Leben einer Dorfgemeinschaft mit seiner Vielfalt und Gegensätzlichkeiten. Die einen verbinden mit der «Krone» die Erinnerung an ihr eigenes Hochzeitsfest oder an andere wichtige persönliche Ereignisse. Viele verbrachten fröhliche Maskenbälle und gemütliche Vereins- oder Kilbi-Abende in der Krone mit durchzechten Nächten und nicht immer eingehaltenen Polizeistunden. So war das Gasthaus Krone auch ein Teil der eigenen Geschichte und der eigenen Jugend. In einer Zeit des Strukturwandels im Gastgewerbe ist ein solches Jubiläum nichts Selbstverständliches.

2005 – in die Zukunft investiert. Durch den Umbau und die Totalsanierung konnten sechs Hotelzimmer mit den erforderlichen Nasszellen sowie den TV- und Internet-Installationen ergänzt werden. Moderne, ökologische Materialien und klare Farbakkente verleihen jedem Raum ein eigenes Wohngefühl. Aber auch die Hotelzimmer im Satellit, das Restaurant und vor allem der Saal erfuhren zwischenzeitlich ein Facelifting. Das Gasthaus und Hotel Krone soll auch künftig den Ansprüchen eines Hotelgastes gerecht werden.

Heute sind Gaby und Joe Herger-Gisler bestrebt, das Gasthaus und Hotel zukünftig mit vollem Engagement und hoch motiviert zu führen. Wir tun einiges, um unseren Gästen auch wirklich viel bieten zu können. Im Gasthaus Krone ist immer etwas los – und zwar immer wieder etwas anderes: Das Jahr wird

mit einem Neujahrsbrunch-Bufferet gestartet. Es folgen Winter-, Frühlings- und Sommerköstlichkeiten. Der Herbst ist geprägt durch das Wildangebot mit den Wildspezialitäten-Bufferets. Dann kommt die berühmte Walliser Woche Ende November – heuer bereits zum 46. Mal. Mit Tessiner und asiatischen Themenwochen, «Bier and Dine» sowie Weindegustationen wird der kulinarische Kalender vervollständigt. Heimelig, gepflegt, ein Ort, wo generöse GASTlichkeit Tradition hat. Sei es bei einem kurzen Mittagslunch, einer Familienfeier, einer Hochzeit, einem Bankett oder einem Firmenanlass – für alle Gelegenheiten bis zu 100 Personen. Mit Trend und Tradition in die Zukunft. So soll das Gasthaus und Hotel Krone auch in den nächsten Jahren von Gaby und Joe Herger-Gisler als familiärer Gastrobetrieb geführt werden.

Text & Fotos **Joe Herger**



Das Wirtepaar Gaby und Joe Herger-Gisler.



Freiherrenstrasse 16  
6468 Attinghausen

Telefon 041 870 10 55  
Fax 041 870 25 55

E-Mail [info@kronehotel.ch](mailto:info@kronehotel.ch)  
Web [www.kronehotel.ch](http://www.kronehotel.ch)



## Kulinarischer Kalender 2014

Jede Jahreszeit besitzt einen speziellen Charakter, lässt die Welt in neue Farben tauchen und begegnet uns mit wechselnden Gerüchen und Aromen. Erleben Sie den Wechsel der Jahreszeiten!

### 1. Januar:

Neujahrsbrunch-Bufferet von 11 – 14 Uhr

### Januar und Februar:

Winterliche Köstlichkeiten

### 14. Februar:

Valentinstag – Überraschungsmenü

**8. bis 23. März:** Typische Spezialitäten und Weine aus dem Tessin

**22. März:** Tessinerabend mit Duo Nani e Lorenza di Mendrisio

### 4. bis 13. April:

Asiatische Spezialitäten mit Jan

### Asiatisches Spezialitäten-Bufferet:

Freitag, 4. April, ab 19 Uhr

Samstag, 5. April, ab 19 Uhr

Sonntag, 13. April, ab 11.30 Uhr

**18. bis 21. April:** Frische Fische und einheimisches Gitzi zu Ostern

**Mai:** Feine Frühlingsgerichte

**11. Mai:** Spezielle Muttertagsmenüs

### Juni, Juli und August:

Tartar- und leicht bekömmliche Sommerspezialitäten. Coole Sommergerichte oder Grillplausch an unserem Freiluftschwimmbad.

**29. August:** Bier and Dine – BIERkulinarischer Abend

### 28. September:

Ürner- und Kilbi-Spezialitäten

### 21. September bis 9. November:

«Wilde» Zeiten – traditionelle und kreative Wildgerichte

### 27. Sept., 10./11./12./18./19. Okt.:

Wildspezialitäten-Bufferet

### 21. bis 30. November:

46. Walliser Spezialitäten-Woche

### Dezember:

Zeit für Geschäfts- und Weihnachtsessen

### 25. und 26. Dezember:

Festliche Weihnachtsmenüs





## Vereine

# Katzenmusikgesellschaft: 60-Jahr-Jubiläum wird am 1. März 2014 gefeiert

Am 10. April 1954 trafen sich laut dem Protokoll «23 Mann» im Restaurant Krone zur Gründungsversammlung der Katzenmusikgesellschaft Attinghausen. «Der Verein soll den alten Volksbrauch «die Katzenmusik» und die Kameradschaft pflegen und fördern und durch Konzerte bei den Einwohnern die nötige Faschnachtsstimmung erzeugen.» Lautet der Zweckartikel.

Damals war die Instrumentenbeschaffung das Hauptproblem. Die Reise führte bis in den Aargau, um für die ersten Pauken das Sperrholz zu beschaffen. Die ersten «Geissen-Felle» konnten von 25 auf 20 Franken heruntergehandelt werden. An den Instrumenten hat sich in den vergangenen 60 Jahren so einiges geändert, am Zweck des Vereins hingegen überhaupt nichts.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet die KAMU am 1. März 2014 ein Jubiläumsfest mit anderen Gastkatzenmusikern aus der Umgebung. Dazu sind alle eingeladen. Der Jubiläumsanlass beginnt mit einem Umzug durch unser Dorf. Anschliessend wird auf dem Schulhausgelände gefeiert.

Die KAMU Attinghausen besteht gegenwärtig aus 170 Mitgliedern und 6 Vorstandsmitgliedern. Wer 17 Jahre alt ist, kann dem Verein beitreten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Mitmachen können jedoch alle, die Freude an der Fastnacht und am gemütlichen Beisammensein haben. Es braucht keine grossen musikalischen Kenntnisse. Wer Lust hat, kann jederzeit unverbindlich mitspielen. Nebst dem diesjährigen Jubiläumsfest am Fastnachtssamstag ist die Katzenmusik wie jedes Jahr unterwegs beim Eintrommeln so-

wie am «Schmutzigä Donschtig» und «Gidelmäändig» als auch beim Austrommeln. Auch zum Risottoplausch am «Schmutzigä Donschtig» ist die Dorfbevölkerung herzlich eingeladen. Etwas ruhiger geht es dann am Lottomatch im Frühling und dem Grillplausch im Sommer zu und her. Die genauen Daten können dem Fastnachtsprogramm entnommen werden, welches jährlich in alle Haushaltungen verschickt wird.

In dem Sinne: «Chatzämüsig» vorwärts Marsch!



Vorstand: (von links) Louis Arnold, Agnes Zurfluh, Barbara Gisler, Marco Traxel (Präsident), Veit Wyrsh und Karin Imhof.



## Infothek

# Nützliche Adressen

### Gemeindeverwaltung

Schulhausweg 9  
6468 Attinghausen

Telefon 041 874 14 50

Fax 041 874 14 51

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag  
8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Freitag und vor Feiertagen

8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

info@attinghausen.ch

www.attinghausen.ch

### Behörden

#### Gemeinderat

- Gemeindepräsident:  
Karl Imholz, Allmendstr. 1
- Vizepräsident:  
Arvid Arnold, Kummstr. 24
- Verwalterin:  
Miriam Aschwanden, Stämpfig 7
- Sozialvorsteher:  
Karl Schmid, Stämpfig 5
- Mitglied: Lilian Kempf, Reussmatt 1
- Mitglied: Andreas Herger, Feldstrasse 5
- Mitglied: Anita Zurfluh, Kornmattweg 10

#### Landrat

- Alois Zurfluh, Schweinsberggasse 7
- Markus Zurfluh, Rüti 13
- Ruedi Zraggen, Gändli 18

#### Schulrat

- Präsident: Robert Wyrsh, Stämpfig 1

#### Kreisschulrat

- Präsident: Alec à Wengen,  
Bodenwaldstrasse 26, Seedorf

#### Sozialrat

- Reg. Sozialrat Uri Nord, Tellsgasse 25,  
Altdorf

#### Baukommission

- Präsident: Franz Kempf, Mätteli

#### Rechnungsprüfungskommission

- Präsident:  
Engelbert Zurfluh, Schulhausweg 1

#### Feuerwehr

- Kommandant:  
Peter Furrer, Talacker

#### Brunnenmeister

- Lukas Wyrsh, Schwändi

#### Korporationsbürgerrat

- Präsident:  
Josef Gisler, Reussmatt 11

#### Korporationsrat

- Peter Arnold, Gändlistrasse 11
- Beat Infanger, Spalten

#### Kirchenrat

- Präsident a. i.:  
Hans-Peter Loretz, Rüti 11

#### Pfarrreiteam

- Präsident:  
Franz Imhof, Pfarrer, Pfarrhof

#### Landeskirchenrat

- Hans Gisler, Galliried 6
- Erika Dittli, Mühlestatt 1



# Termine und Veranstaltungen 2014

## Januar

- Sa 4. Skiclub, 3. Kurstag JO, Brüsti  
 So 5. Schwingklub, Generalversammlung, Gasthaus Krone  
 So 5. Skiclub, 4. Kurstag JO, Brüsti  
 Fr 10. Horäschlittäclub, Generalversammlung, Restaurant Burg  
 Fr 10. Urner Sportkeglerverband, Lottomatch, Gasthaus Krone  
 Sa 11. Skiclub, Reserve-Kurstag JO, Brüsti  
 Sa 11. Guggämüsig Gassäjüüzer, Iguggä, Schulhausplatz  
 Sa 11. Urner Sportkeglerverband, Lottomatch, Gasthaus Krone  
 So 12. Skiclub, 5. Kurstag Brüsti  
 Fr 17. Samariterverein, Generalversammlung, Gasthaus Krone  
 Fr 17. Jodlerklub Tälläbüebä, Generalversammlung, Restaurant Beck  
 Fr 17. Attinghausen-Tourismus, Schneeschuh-Mondscheinwanderung, Brüsti  
 Sa 18. Skiclub JO-Rennen, Brüsti  
 Di 21. Skiclub SOS-Patrouilleurenrennen, Brüsti  
 Fr 24. Samariterverein, Nothilfekurs, Schulhaus  
 Fr 24. Schützengesellschaft, Lottomatch, Gasthaus Krone  
 Sa 25. Samariterverein, Nothilfekurs, Schulhaus  
 Sa 25. Skiclub, Schweiz. Chauffeuren-Skirennen, Brüsti  
 Sa 25. Jungwacht, Schlittlä  
 Fr 31. Schützengesellschaft, Generalversammlung, Gasthaus Krone

## Februar

- Sa 1. Schulrat, Schülerskirennen, Brüsti  
 So 2. Skiclub, Gitschener Skitag, Gitschenen  
 Mi 5. Feuerwehr, Agathatag, Kirche  
 Fr 7. Samariterverein, Lottomatch, Gasthaus Krone  
 Sa 8. Samariterverein, Lottomatch, Gasthaus Krone  
 So 9. Gemeinde, Abstimmungs-sonntag

- Sa 15. Attinghausen-Tourismus, Schneeschuh-Mondscheinwanderung, Brüsti  
 Mo 17. Damen- und Frauenturnverein, Generalversammlung, Gasthaus Krone  
 Mo 17. Feuerwehr, Probe Atemschutz, Feuerwehrlokal  
 Mi 19. Elternzirkel, Fasnachtsumzug und Disco  
 Fr 21. Frauen- und Müttergemeinschaft, Fasnachtsabend, Gasthaus Krone  
 Sa 22. Katzenmusikgesellschaft, Ätighüsner Tüür, Dorf und Brüsti  
 Sa 22. Jungwacht, Backplausch  
 So 23. Skiclub, Grand Prix Migros, Airola  
 Di 25. Katzenmusikgesellschaft, Ytrummlä, Dorf  
 Do 27. Katzenmusikgesellschaft, Schmutzigä Donnschtig, Dorf  
 Fr 28. Attinghausen-Tourismus, Lottomatch, Gasthaus Krone

## März

- Sa 1. Skiclub, USV-Slalom, Brüsti  
 Sa 1. Katzenmusikgesellschaft, 60 Jahre KAMU, Jubiläumsfest, Schulhaus  
 Mo 3. Katzenmusikgesellschaft, Gidelmäändig, Dorf  
 Mo 3. IG Kinderball, Kinderball, Aula  
 Di 4. Katzenmusikgesellschaft, Üstrummlä, Dorf  
 Fr 7. Turnverein, Generalversammlung, Gasthaus Krone  
 Sa 8. Skiclub, Klubrennen, Brüsti  
 Sa 8. Jungwacht, Papiersammlung  
 So 9. Schwingklub, Hallenschwinget, Schwinghalle  
 So 9. Attinghausen-Tourismus, Schneeschuh-Tagestour, Brüsti  
 Mo 10. Feuerwehr, 1. Kaderprobe, Feuerwehrlokal  
 Mi 12. Feuerwehr, 2. Kaderprobe, Feuerwehrlokal  
 Do 13. Elternzirkel, Hock, Brückenhaus  
 Sa 15. Skiclub, ZSSV-Meisterschaft Riesenslalom, Brüsti

- Sa 15. Skiclub, 62. Brüstiriesenslalom, Brüsti  
 Sa 15. Damen- und Frauenturnverein, Vaki-Turnen, Turnhalle  
 Sa 15. Jodlerklub Tälläbüebä, Jodlerabend, Aula  
 Sa 15. Spielgruppe Sunnäschiin, Tag der offenen Tür  
 So 16. Skiclub, ZSSV-Meisterschaft Slalom, Brüsti  
 Do 20. Attinghausen-Tourismus, Generalversammlung, Gasthaus Krone  
 Sa 22. OK Skihock, Skihock-Rennen, Brüsti  
 Sa 22. Feuerwehr, Probe Atemschutz, Feuerwehrlokal  
 Fr 28. Turnverein, Lottomatch, Gasthaus Krone  
 Sa 29. Frauen- und Müttergemeinschaft, Generalversammlung, Gasthaus Krone  
 Mo 31. Feuerwehr, 3. Kaderprobe, Feuerwehrlokal

## April

- Mi 2. Feuerwehr, 1. Mannschaftsprobe, Feuerwehrlokal  
 Mo 7. Feuerwehr, 2. Mannschaftsprobe, Feuerwehrlokal  
 Sa 12. Jungwacht, Osterhasensuche  
 Fr 18. Missionsgruppe, Fastensuppe, Schulhaus  
 Di 22. Kirchenrat, Kirchgemeindeversammlung, Singsaal  
 Mi 23. Feuerwehr, 3. Mannschaftsprobe, Feuerwehrlokal  
 Do 24. Bürgergemeinde, Bürgerversammlung, Singsaal  
 Fr 25. Samariterverein, Nothilfekurs, Schulhaus  
 Fr 25. Katzenmusikgesellschaft, Lottomatch, Gasthaus Krone  
 Sa 26. Samariterverein, Nothilfekurs, Schulhaus  
 So 27. Pfarrei, Weisses Sonntag, Kirche/Schulhaus  
 Mi 30. Elternzirkel, Muttertagsbasteln

|               |     |                                                                       |                  |     |                                                                  |                 |     |                                                             |
|---------------|-----|-----------------------------------------------------------------------|------------------|-----|------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-------------------------------------------------------------|
| <b>Mai</b>    |     |                                                                       | <b>September</b> |     |                                                                  | <b>November</b> |     |                                                             |
| Fr            | 9.  | SRB, Lottomatch, Gasthaus Krone                                       | Mi               | 3.  | Elternzirkel, Besuch bei der Rega, Erstfeld                      | Do              | 6.  | SYNA, Generalversammlung, Gasthaus Krone                    |
| Mi            | 14. | FDP, Partei- und Generalversammlung, Restaurant Burg                  | Mi               | 3.  | Feuerwehr, 4. Mannschaftsprobe, Feuerwehrlokal                   | Fr              | 7.  | Handballclub KTV Altdorf, Lottomatch, Gasthaus Krone        |
| So            | 18. | Gemeinde, Abstimmungs-sonntag                                         | Sa               | 6.  | Jungwacht, Papier- und Altmetallsammlung                         | Sa              | 8.  | Damen- und Frauenturnverein, Vaki-Turnen, Turnhalle         |
| Fr            | 23. | Skiclub, 80. Generalversammlung, Gasthaus Krone                       | Fr               | 19. | Schwingklub, Lottomatch, Gasthaus Krone                          | Sa              | 8.  | Jungwacht, Unterhaltungsabend / Aufnahme der Jüngsten, Aula |
| Sa            | 24. | Jungwacht, Ausflug Tierpark                                           | Mo               | 22. | Feuerwehr, 5. Kaderprobe, Feuerwehrlokal                         | Mi              | 12. | FDP, Parteiversammlung, Restaurant Burg                     |
| So            | 25. | Schwingklub, Urner Kant. Schwingfest, Erstfeld                        | Mi               | 24. | Feuerwehr, 5. Mannschaftsprobe, Feuerwehrlokal                   | Do              | 13. | Gemeinderat, Gewerbeanlass                                  |
| Mo            | 26. | Gemeinderat, Gemeindeversammlung, Aula                                | Do               | 25. | Elternzirkel, Hock, Brückenhaus                                  | Fr              | 14. | Samariterverein, Nothilfekurs, Schulhaus                    |
| <b>Juni</b>   |     |                                                                       | So               | 28. | Pfarrei / Missionsgruppe, Dorfchilbi / Basar, Kirche / Schulhaus | Sa              | 15. | Samariterverein, Nothilfekurs, Schulhaus                    |
| Sa            | 7.  | Jungwacht, Papiersammlung                                             | So               | 28. | Gemeinde, Abstimmungs-sonntag                                    | Fr              | 21. | Feuerwehr, Probe TLF und Atemschutz, Feuerwehrlokal         |
| Mo            | 9.  | Pfarrei, Firmung, Kirche / Schulhaus                                  | <b>Oktober</b>   |     |                                                                  | Mo              | 24. | Gemeinderat, Gemeindeversammlung, Aula                      |
| Mi            | 11. | Feuerwehr, Probe TLF und Atemschutz, Feuerwehrlokal                   | Fr               | 3.  | Skiclub, Lottomatch, Gasthaus Krone                              | Di              | 25. | Kirchenrat, Kirchgemeindeversammlung, Singsaal              |
| Sa            | 14. | Jungwacht, öffentliches Spielturnier                                  | Di               | 14. | Terminkommission, Terminkommissionsversammlung, Gasthaus Krone   | Sa              | 29. | Turnverein, DV UTV, Aula                                    |
| So            | 15. | Katzenmusikgesellschaft, Grillplausch, Sportplatz                     | Do               | 16. | Feuerwehr, Probe Atemschutz mit Gde Seedorf, Seedorf             | So              | 30. | Gemeinde, Abstimmungs-sonntag                               |
| <b>Juli</b>   |     |                                                                       | Fr               | 17. | Jodlerklub Tälläbübä, Lottomatch, Gasthaus Krone                 | So              | 30. | Pfarrei, St. Nikolaus-Einzug, Dorf / Schulhaus              |
| 5. – 18.      |     | Jungwacht, Sommerlager in S-Chanf (GR)                                | 18. – 19.        |     | Jungwacht, Herbstweekend                                         | <b>Dezember</b> |     |                                                             |
| So            | 13. | Wild-Fauna-Flora                                                      | Fr               | 24. | Gemeinderat, Jungbürgerfeier                                     | Mi              | 3.  | Pfarrei, St. Nikolaus in den Familien, Dorf                 |
| <b>August</b> |     |                                                                       | Fr               | 24. | Katzenmusikgesellschaft, Generalversammlung, Gasthaus Krone      | Do              | 4.  | Pfarrei, St. Nikolaus in den Familien, Dorf                 |
| So            | 3.  | Geissbergfreunde, Geissberg-Chilbi, Geissberg                         | Mi               | 29. | Elternzirkel, Kasperlitheater                                    | Sa              | 6.  | Jungwacht, Ausflug Alpamare                                 |
| So            | 10. | Äpler Brüsti, 12. Äplerkilbi mit Alpkäsemarkt, Berggasthaus Z'GRAGGEN | Fr               | 31. | Feuerwehr, 6. Mannschaftsprobe / Schlussprobe, Feuerwehrlokal    | Do              | 11. | Feuerwehr, Kadersitzung, Feuerwehrlokal                     |
| So            | 10. | Wild-Fauna-Flora                                                      |                  |     |                                                                  | Fr              | 12. | Bürgergemeinde, Christbaumverkauf, Sportplatz               |
| Sa            | 16. | Attinghausen-Tourismus, Surenenwanderung, Surenen                     |                  |     |                                                                  | Sa              | 13. | Bürgergemeinde, Christbaumverkauf, Sportplatz               |
| So            | 17. | Pfarrei, St. Onofrio-Chilbi, St. Onofrio-Kapelle                      |                  |     |                                                                  | So              | 14. | Pfarrei, Altersadventsfeier, Brückenhaus                    |
| Sa            | 23. | Schwingklub, Grillabend, Sportplatz                                   |                  |     |                                                                  | Sa              | 20. | SRB, GV SRB, Rest. Beck                                     |
| So            | 24. | Pfarrei, Waldnacht-Chilbi, Waldnacht-Kapelle                          |                  |     |                                                                  | Fr              | 26. | Horäschlittäclub, Clubrennen, Brüsti                        |
| Mo            | 25. | Feuerwehr, 4. Kaderprobe, Feuerwehrlokal                              |                  |     |                                                                  | Sa              | 27. | Skiclub, Käserennen, Brüsti                                 |
| Sa            | 30. | Feuerwehr, Probe Atemschutz mit Region, Erstfeld                      |                  |     |                                                                  |                 |     |                                                             |
| Sa            | 30. | Jungwacht, Tschütti-Turnier                                           |                  |     |                                                                  |                 |     |                                                             |



# Gemeinde, Parteien, Vereine

## Gemeinde

---

- **Gemeinderat**  
Gemeindekanzlei  
041 874 14 50
- **Bürgerat**  
Josef Gisler, Reussmatt 11  
041 870 83 04
- **Feuerwehr**  
Peter Furrer, Talacker  
041 871 07 34
- **Kirchenrat**  
Hans-Peter Loretz, Rüti 11  
041 871 02 38
- **Schulrat**  
Robi Wyrsh, Stämpfig 1  
041 871 25 09
- **Pfarramt**  
Franz Imhof, Pfarrhaus  
041 870 12 42
- **Terminkommission**  
Alex Christen, Im Stämpfig 2  
041 870 82 74
- **Luftseilbahn Brüsti**  
Geschäftsstelle, Postfach  
041 870 76 66

## Parteien

---

- **CVP Ortspartei**  
Alois Zurfluh, Schweinsberggasse 7  
041 870 83 92
- **FDP Ortspartei**  
Markus Zurfluh, Rüti 13  
041 871 25 59
- **SVP Seedorf/Attinghausen**  
Hans Dittli, Feldstrasse 12  
041 870 43 02

## Vereine

---

- **Äipler Brüsti**  
Felix Püntener, Schwändi/Waldnacht  
041 870 97 68  
● Gründungsjahr 2003
- **Attinghausen-Tourismus**  
Engelbert Zurfluh, Schulhausweg 1  
041 870 17 56  
● Gründungsjahr 1959

- **Damen- und Frauenturnverein**  
Barbara Weber, Stämpfig 37  
041 871 13 16  
● Gründungsjahr 1965
- **Ehemaligen- und Gönnaverein Jungwacht**  
Hans Gisler, Galliried 6  
041 870 86 12  
● Gründungsjahr 2012
- **Elternzirkel**  
Luzia Planzer-Walker, Walter-Fürststrasse 44  
041 871 17 14 / 079 719 07 07  
● Gründungsjahr 1987
- **Frauen- und Müttergemeinschaft**  
Regina Imholz-Bissig,  
Schweinsberggasse 4  
041 870 61 34  
● Gründungsjahr 1946
- **Geissbergfreunde**  
Lukas Wyrsh, Schwändi  
041 870 09 46 / 079 287 70 10  
● Gründungsjahr 1984
- **Guggämüsig Gassäjjüzer**  
Judith Huwyler, Zibeggli  
079 765 03 26  
● Gründungsjahr 1983
- **Horäschlittäclub**  
Philipp Püntener-Gamma,  
Adlergartenstrasse 14  
041 870 63 81  
● Gründungsjahr 2000
- **IG Kinderball**  
Ramona Gisler-Arnold, Reussstrasse 4  
041 871 08 89  
● Gründungsjahr 2001
- **Jodlerklub Tälläbüebä**  
Louis Camenzind, Kornmattweg 8  
079 475 37 16  
● Gründungsjahr 1938
- **Jungwacht**  
Gina Poletti, Stämpfig 8  
041 870 73 88  
● Gründungsjahr 1972
- **Katzenmusikgesellschaft**  
Marco Traxel, Gändlistrasse 28  
● Gründungsjahr 1954
- **Männerchor**  
Arthur von Deschwanden,  
Steinmattstrasse 9  
041 871 24 45  
● Gründungsjahr 1896

- **Missionsgruppe**  
Margrith Gisler-Deplazes, Burgstrasse 6  
041 870 71 50  
● Gründungsjahr 1982
- **OK Skihock**  
Sandra Ziegler, Oberer Winkel 15  
079 695 81 93  
● Gründungsjahr 2002
- **Samariterverein Attinghausen**  
Beat Walther, Gotthardstrasse 10A  
041 871 49 94  
● Gründungsjahr 1935
- **Schützengesellschaft**  
Louis Camenzind, Kornmattweg 8  
079 475 37 16  
● Offizielle Vereinsgründung 1915
- **Schwingklub**  
Stefan Bissig, Rüti 17  
041 871 09 33  
● Gründungsjahr 1947
- **Skiclub Attinghausen**  
Orlando Gisler, Kornmattweg 6a  
079 360 82 50  
● Gründungsjahr 1934
- **Spielgruppe Sunnäschiin**  
Maja Wyrsh, Stämpfig 3  
041 870 01 37  
● Gründungsjahr 2001
- **SRB Attinghausen**  
Josef Kempf, Steinmattstrasse 17  
041 870 71 13  
● Gründungsjahr 1955
- **Syna Ortsgruppe**  
Karl Arnold, Burgstrasse 12  
041 871 36 40  
● Gründungsjahr 1944
- **Turnverein**  
Christoph Zurfluh, Kummelstrasse 18  
041 871 12 88  
● Gründungsjahr 1959
- **Vita – Swiss (Gesundheitsgymnastik)**  
Ruth Traxel, Gändlistrasse 28  
041 870 86 70  
● Gründungsjahr 1965